

64 junge Christen empfangen den heiligen Geist

Gemeinsame Feier für Jugendliche aus Metten, dem Gymnasium und der Notker-Schule



Tragt sie in die Welt: Mit Druckluft wurden mit Botschaften in die Reihen der Gottesdienstbesucher geblasen.

– Foto: privat

Metten. 64 Firmlinge aus Metten, dem St.-Michaels-Gymnasium und der St.-Notker-Schule aus Deggendorf haben am Samstag das heilige Sakrament der Firmung empfangen. In der vollbesetzten Turnhalle zelebrierten Abt Wolfgang Hagl und die Patres des Klosters zusammen mit den Eltern, Firmpaten und Angehörigen den festlichen Gottesdienst.

Erstmals fand eine inklusive Firmung mit Einbeziehung der sechsten Klasse der Schüler der St.-Notker-Schule statt, die Jugendlichen haben sich gemeinsam im Unterricht auf den wichtigen Tag vorbereitet.

Firmspender Abt Wolfgang zog in seiner Predigt Parallelen zwischen dem Heiligen Geist und der Fußballeuropameisterschaft. Ein Fußball ohne Luft ist nicht spielbar. Erst nach Auf-

pumpen des Balles kann das Spiel beginnen. Der heilige Geist sei nicht sichtbar und trotzdem unverzichtbar für ein erfülltes Leben, ähnlich verhält es sich mit der Luft. Mit den Firmlingen pumpete er einen Ball auf und ließ ihn springen. Was dem Ball die Kraft gebe, sei nicht sichtbar. Ähnlich verhalte es sich mit der Firmung. Auch den Firmlingen möge der Heilige

Geist die Luft und die Kraft zum Leben geben.

Zum Abschluss des Gottesdienstes wurden mit Druckluft viele hunderte Zettel mit Botschaften zu den Gottesdienstbesuchern geblasen mit dem Auftrag: „Sammelt diese Botschaften auf und tragt sie in die Welt.“

Der Kammerchor mit Orchester unter der Leitung von Christoph Liebl umrahmte den feierlichen Gottesdienst. – ca/dz